

**Fragen und Antworten:  
Zur praktischen Anwendung von ISA 600 bzw.  
IDW PS 320 n.F.**

(F & A zu ISA 600 bzw. IDW PS 320 n.F., Stand 06.07.2015)

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne vorherige schriftliche Einwilligung des Verlages unzulässig und strafbar. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verbreitung in elektronischen Systemen. Es wird darauf hingewiesen, dass im Werk verwendete Markennamen und Produktbezeichnungen dem marken-, kennzeichen- oder urheberrechtlichen Schutz unterliegen.

© 2015 IDW Verlag GmbH, Tersteegenstraße 14, 40474 Düsseldorf  
Die IDW Verlag GmbH ist ein Unternehmen des Instituts der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e. V. (IDW).

Gesamtherstellung: IDW Verlag GmbH, Düsseldorf  
KN 20439

Die Angaben in diesem Werk wurden sorgfältig erstellt und entsprechen dem Wissensstand bei Redaktionsschluss. Da Hinweise und Fakten jedoch dem Wandel der Rechtsprechung und der Gesetzgebung unterliegen, kann für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben in diesem Werk keine Haftung übernommen werden. Gleichfalls werden die in diesem Werk abgedruckten Texte und Abbildungen einer üblichen Kontrolle unterzogen; das Auftreten von Druckfehlern kann jedoch gleichwohl nicht völlig ausgeschlossen werden, so dass für aufgrund von Druckfehlern fehlerhafte Texte und Abbildungen ebenfalls keine Haftung übernommen werden kann.

ISBN 978-3-8021-2333-7

Bibliografische Information der Deutschen Bibliothek

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://www.d-nb.de> abrufbar.

**[www.idw-verlag.de](http://www.idw-verlag.de)**

**Fragen und Antworten:  
Zur praktischen Anwendung  
von ISA 600 bzw. IDW PS 320 n.F.  
(F & A zu ISA 600 bzw. IDW PS 320 n.F.)**

(Stand: 06.07.2015)

1.	Vorwort.....	1
2.	Bedeutung und Anwendungsbereich der Standards.....	2
3.	Auftragsannahme bzw. Auftragsfortführung.....	6
4.	Gewinnung eines Verständnisses von dem Konzern, von seinen Teilbereichen und dem jeweiligen Umfeld.....	6
5.	Gewinnung eines Verständnisses über Teilbereichsprüfer.....	10
6.	Bestimmung der Wesentlichkeit für die Konzernabschlussprüfung .....	11
7.	Reaktion auf beurteilte Risiken .....	16
8.	Kommunikation mit den Teilbereichsprüfern.....	24
9.	Besonderheiten bei der Auslagerung von Dienstleistungen in konzerninterne Shared Service Center.....	26